



# Louise-Otto-Peters-Gesellschaft

Eingetragener Verein – Gemeinnützigkeit anerkannt – Steuer-Nr.: 231/140/26751.

c/o Louise-Otto-Peters-Archiv, Vereinshaus Leipziger Osten, Dresdner Straße 82, 04317 Leipzig.

Tel./Fax 0341 52917185 E-Mail: [info@lopleipzig.de](mailto:info@lopleipzig.de) Internet: [www.louiseottopeters-gesellschaft.de](http://www.louiseottopeters-gesellschaft.de)

Konto-Nr.: 11 40 10 99 08 bei Sparkasse Leipzig. BLZ: 860 555 92

IBAN: DE58 8605 5592 1140 1099 08 SWIFT-BIC: WELADE8LXXX

## Rundbrief Juni 2015

Leipzig, 11. Juni 2015

Sehr geehrte Mitglieder,

als Vorsitzende der Louise-Otto-Peters-Gesellschaft e. V. möchte ich Sie über Wesentliches der Mitgliederversammlung am 4. Mai 2015 (das Protokoll ist im Louise-Otto-Peters-Archiv einsehbar) und Vorhaben der Gesellschaft informieren.

Die Vorsitzende Dr. Sandra Berndt verlas unter Anwesenheit von 27 Mitgliedern und einem Gast den Tätigkeitsbericht für das Jahr 2014. Der Bericht über die umfangreichen und erfolgreichen Aktivitäten wurde mit einhelliger Zustimmung aufgenommen. Barbara Kunze wurde für ihr langjähriges Engagement für die Gesellschaft und besonders beim Auf- und Ausbau des Louise-Otto-Peters-Archivs die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Die Laudatio hielt Gerlinde Kämmerer. Um die finanzielle Absicherung der Archivarbeit und der geplanten Projekte zu sichern, wurde die Erhöhung des Mitgliedsbeitrags beschlossen. Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt ab 1. Januar 2016 dann 30,00 Euro und für Ermäßigungsberechtigte 15,00 Euro. Weitere Satzungsänderungen wurden, wie die Wiederwahl des bisherigen Vorstands und der Kassenprüferinnen diesmal für zwei Jahre, ebenfalls bestätigt.

Bereits am 30. Mai 2015 fand im Rahmen des Leipziger Stadtjubiläums das 1. Leipziger Frauen\*Festival statt, auf dem sich die Louise-Otto-Peters-Gesellschaft e. V. mit einem Büchertisch, Genderquiz und mit Rundgängen zur Leipziger Frauengeschichte auf dem Leipziger Marktplatz präsentierte. Den freiwilligen Helfer/innen in der Vorbereitung und in der Umsetzung möchte ich nochmals meinen persönlichen Dank aussprechen.

Wer am 8. Juni 2015 aufmerksam die Leipziger Volkszeitung studierte, fand darin einen Bericht und ein Foto zu Barbara Kunzes Auszeichnung mit der Ehrenamtsnadel der Stadt Leipzig. Die Stadt Leipzig und der Vorstand danken Barbara Kunze für ihr langjähriges außergewöhnliches ehrenamtliches Engagement.

Aus unseren vielfältigen Vorhaben für das Jahr 2015 möchte ich zunächst auf die Tagung „Auf den Spuren der Begründerinnen der deutschen Frauenbewegung in Leipzig“ der Louise-Otto-Peters-Gesellschaft e. V. und des Netzwerks Miss Marples Schwestern – Frauengeschichtsforschung vor Ort in der BRD/Österreich/Schweiz hinweisen, die vom 19. bis 21. Juni 2015 in Leipzig stattfindet. Das Programm finden Sie auf unserer Homepage. Mitglieder der Gesellschaft wie Interessierte sind herzlich eingeladen. Um Anmeldung wird gebeten.

Unser diesjähriger Sommerausflug wird uns am Dienstag, 15. September 2015, nach längerer Zeit wieder einmal in Louise Ottos-Peters' Geburtsstadt Meißen führen, wo es einiges Neues zu entdecken gibt. Mit unseren Meißner Mitgliedern Gabriele Kluge und Klaus Harder werden wir „Auf Louises

Spuren“ unterwegs sein. Als anfallende Kosten sind vorerst nur einzuplanen der Anteil am Sachsen-Ticket und das Mittagessen auf dem Burgberg. Am Nachmittag ist noch ein ganz besonderer Programmpunkt geplant. Der Vorstand lädt Sie sehr herzlich dazu ein. Bitte geben Sie uns Ihre Teilnahme bis zum 1. August bekannt.

Anstelle des traditionellen Louise-Otto-Peters-Tages findet vom 15. bis 17. Oktober 2015 die Internationale wissenschaftliche Tagung „Frauen in der Geschichte Leipzigs – 150 Jahre Allgemeiner Deutscher Frauenverein“, ausgerichtet durch Leipziger Geschichtsverein, Universität Leipzig und viele Partner/innen, unterstützt von der Louise-Otto-Peters-Gesellschaft e.V. statt. Besonders hervorheben möchte ich die Enthüllung der Gedenktafel „150 Jahre ADF“ der Louise-Otto-Peters-Gesellschaft e.V. am Donnerstag, 15. Oktober 2015, 16:00 Uhr, unsere Abendunterhaltung „Flügel an den Füßen. Zwischen 1865 und 2015. Tanz, Text, Musik zu Texten von Louise Otto-Peters“ in der Aula der Alten Nikolaischule am 16. Oktober 2015, 19:30 Uhr. Im Rahmen der Tagung finden auch Stadtrundgänge mit Gerlinde Kämmerer statt. Das ausführliche Programm finden Sie demnächst auf unserer Homepage. Über Ihr zahlreiches Kommen freue ich mich sehr. Im Rahmenprogramm der ADF-Tagung wird ab 28. September 2015 auch die von Gerlinde Kämmerer thematisch angeregte und unter der Schirmherrschaft von Dr. Sandra Berndt stehende GEDOK-Ausstellung „NEUE BAHNEN.2015“ in der MDR-Intendanz zu sehen sein. Zuvor wird diese in Kooperation der GEDOK Gruppe Leipzig/Sachsen e.V. mit der GEDOK Bonn entstandene Präsentation im Künstlerforum Bonn sowie im Sächsischen Landtag Dresden gezeigt.

Unsere beiden neuen Mitglieder, die auf der Mitgliederversammlung begrüßt worden sind, möchte ich Ihnen nochmals kurz vorstellen. Anfang 2015 wurde Claudia-Friederike Pohlmann, Studentin der Geschichtswissenschaft an der Universität Leipzig, in unsere Gesellschaft aufgenommen. Derzeit absolviert sie unter der kompetenten wissenschaftlichen Leitung von Barbara Kunze und Dr. Heiner Thurm ein sechswöchiges Praktikum im Archiv und erstellt ein Personen- und Ortsregister der von Louise Otto herausgegebenen „Frauen-Zeitung“ als wichtiges Hilfsmittel für weitere Forschungen. Im April 2015 folgte die Aufnahme von Jessica Bock, die Mittlere und Neue Geschichte, Historische Hilfswissenschaften und Namenkunde an der Universität Leipzig studierte, danach u. a. bis zur Schließung 2013 Geschäftsführerin der Frauenbibliothek MONALIESA war, seit 2013 im Vorstand des Landesfrauenrates Sachsen tätig ist, seit 2014 über „Die ostdeutsche Frauenbewegung von 1980 bis 2000 in Leipzig“ promoviert und 2015 Stipendiatin der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur ist. Wir freuen uns sehr über jedes neue Mitglied und die aktive Unterstützung bei der Verwirklichung des Satzungszweckes unserer Gesellschaft.

Gemeinsam wollen wir die erfolgreiche Arbeit der Louise-Otto-Peters-Gesellschaft e. V. im Sinne ihrer Gründerinnen und der verstorbenen Mitglieder weiterführen. So haben wir zu allen anderen Aktivitäten für 2015 noch eine Idee von Johanna Ludwig aufgegriffen: Anbei ein Spendenaufruf unserer Gesellschaft für einen Gedenkbaum an Louise Otto-Peters und Auguste Schmidt am Ort ihrer Grabstellen im Leipziger Friedenspark. Diese Aktion wird von der Stadt Leipzig unterstützt und ist Teil der Aktion „Baumstarke Stadt“ und des Leipziger Gartenprogramms 2015. 250 Euro, das ist die Hälfte der dafür nötigen Summe, müssen wir allerdings selbst einwerben.

Ihre Ideen und Anregungen sowie Ihre tätige Mithilfe sind immer willkommen.

Herzliche Grüße

Dr. Sandra Berndt  
(Vorsitzende)